

Aktuelles Archiv 2007
Hier finden Sie archivierte Texte
aus der Rubrik Aktuelles.

Das WEL hat ein neues Studierendenmagazin...

Kurz vor Weihnachten erschien die erste Ausgabe der SAW und kann ab sofort für 1,50 € (Studierendenpreis) im Sekretariat oder Lehrerzimmer erworben werden.



Neun Studierende und zwei Lehrer schreiben auf achtzehn Farbseiten...

+ Studierendenkonferenz + Zeitreise im WEL + BAföG-Amt + Mein erstes Mal im Weiterbildungskolleg + Cambridge + Surffahrt + Buchtipp + Studierendenvertretung + (K)ein Spies(iger) Tipp + Geschlechterkampf + 11 mal Wissen + Eine Klasse +

Aber lesen Sie selbst...

Frau Landtagsabgeordnete Heike Gebhard (SPD) zu Gast bei den "Schalker Gesprächen"

Am Mittwoch, dem 21. November 2007, besuchte die Landtagsabgeordnete Frau Heike Gebhard im Rahmen der Schalker Gespräche von 9.00–11.15 Uhr unsere Schule.



Frau Gebhard diskutierte mit ca. 50 Studierenden der Leistungskurse

Geschichte-Sozialwissenschaften (Herr Menkhaus), Pädagogik (Frau Miebach) und Soziologie (Frau Sarican) über tagesaktuelle politische Fragestellungen und bildungspolitische Sachverhalte, die vornehmlich unsere Schulform und unsere Studierenden betreffen.

Frau Gebhard sitzt seit dem Jahre 2005 für die SPD im Düsseldorfer Landtag. Ihr Hauptarbeitsfeld ist die Bildungs-, Sozial und Familienpolitik. Der Referentin gelang es während der interessanten Diskussion sehr anschaulich und nachdrücklich Ihre eigene Vita mit ihren politischen Aktionsfeldern zu verknüpfen.

Am Ende des Gesprächs lud Frau Gebhard Studierende und Lehrer des WBK Emscher-Lippe zu einem Besuch des Landtags in Düsseldorf ein.

Die Schalker Gespräche werden fortgesetzt! Informationen erteilt Herr Torsten Menkhaus.

Für weitere Informationen:

-> www.heike-gebhard.de

-> [Schalker Gespräche](#)

[Lerne den Landtag kennen...](#)



Partnerschule des WEL in Cambridge

Eine Delegation von Lehrern und Studierenden des WEL hat im Rahmen einer Studienfahrt in die traditionsreiche englische Universitätsstadt die künftige Partnerschule besucht.



Unsere Partnerschule, das CCSS (Cambridge Centre for Sixth-Form Studies), ist eine Privatschule der Sekundarstufe II, an der die Berechtigung zum Besuch von Universitäten erworben werden kann („A-Levels“).

Gemeinsam mit dem BAKAML in Büyükçekmece / Istanbul ist für den Zeitraum 2008 bis 2010 ein Comenius-Schulprojekt geplant. Vereinbart wurde ein gemeinsames Vorbereitungstreffen Anfang Dezember in Gelsenkirchen.

-> [Homepage der CCSS](#)

-> [Comenius-AG](#) (Infos zum Projekt mit dem BAKAML)

Das WEL gratuliert 46 Studierenden aus Gelsenkirchen und Dorsten zum Fachabi

Am 20. Juni 2007 erhielten die Absolventinnen und Absolventen der Fachhochschulreife aus dem Kolleg und Abendgymnasium Gelsenkirchen sowie aus Bottrop Ihre Abschlusszeugnisse überreicht. Mit dem „Fachabitur“ erhalten sie eine Qualifikation, die ihnen vielfältige Möglichkeiten eröffnet. Für viele Absolventinnen und Absolventen, die jetzt ein Hochschulstudium aufnehmen, sind auch die beruflichen Erfahrungen, die sie mitbringen, von Nutzen.



Wir wünschen Ihnen weiterhin viel Erfolg und dass Sie von den Kompetenzen, die Sie in den letzten beiden Jahren erworben haben, reichlich Gebrauch machen.

Das WEL gratuliert 68 Studierenden aus dem Kolleg und Abendgymnasium zum Abitur

Am 6. Juni 2007 erhielten die diesjährigen Abiturientinnen und Abiturienten aus Gelsenkirchen das langersehnte Zeugnis über die Allgemeine Hochschulreife feierlich überreicht. Der Schulleiter Günter Jahn gratulierte den erfolgreichen Absolventinnen und Absolventen. In seiner Festrede freute er sich, dass die hohe Zahl zeige, dass das Weiterbildungskolleg als Teil des Zweiten Bildungswegs wirklich eine „zweite Chance“ für viele darstelle, wie es sich das WEL zum Ziel setze. Als ehemaliger

Studierendensprecher bedankte sich Martin Richter bei der Schulleitung und den Lehrerinnen und Lehrern für die Förderung im Unterricht und eine anregende Schulzeit.



Im Anschluss an die Feierlichkeit in der Aula des Schalker Gymnasiums wechselten die Abiturientinnen, ihre Begleitungen und Lehrer in das Schulgebäude in der Franz-Bielefeld-Straße, um dort den erfolgreichen Abschluss ihrer Schullaufbahn kräftig zu feiern.



Wir wünschen Ihnen allen einen erfüllten weiteren Lebensweg und dass Sie die drei Jahre Schule, trotz der häufig hohen Mehrfachbelastung durch Familie, Beruf und Unterricht, gerne in Erinnerung behalten.

Das WEL gratuliert 29 Studierenden aus Marl und Bottrop zum Fachabi

Am 13. Juni 2007 feierten 15 Studierende aus dem VHS-Kooperationskurs in Bottrop und 14 aus der „Insel“ in Marl den erfolgreichen Abschluss ihrer 2-jährigen Schulzeit. Schulleiter Günter Jahn überreichte den

Absolventinnen und Absolventen feierlich die Zeugnisse über die absolvierte Fachhochschulreife (kurz: FHR) und gratulierte ihnen genauso herzlich, wie alle beteiligten Lehrerinnen und Lehrer.

Wir wünschen Ihnen allen weiterhin viel Erfolg und hoffen, dass Ihnen der hart erkämpfte Abschluss dabei nützlich sein wird.



FHR-Absolvent/innen aus Marl



FHR-Absolvent/innen aus Bottrop

School's Out Party

Am **Mittwoch, den 20.6.** ist nicht nur der letzte Schultag, sondern das WEL und die Studierendenvertretung (SV) feiern auch **ab 19 Uhr** in die Sommerferien.

Für Musik und Getränke sowie ein Büffet mit grünem Salat, Broten und anderem wird gesorgt. Im Innenhof werden außerdem Würstchen gegrillt. Aber wir brauchen noch mehr! Also bringen Sie wie im letzten Jahr Leckereien für das Büffet mit, vom Nudelsalat über deftige Kleinigkeiten bis hin zu Süßspeisen und Kuchen.

Für die **Fachabiturient/innen** hat das Motto "School's out" eine weitergehende Bedeutung, als lediglich den Übergang in die verdienten Sommerferien zu markieren. Und während die Abiturient/innen aus dem 6. Semester schon zwei Wochen vorher gefeiert haben (s. u.), bekommen im Rahmen dieser Party jetzt Sie Ihre Fachhochschulreifezeugnisse feierlich überreicht. Und die Party ist auch Ihre Party - Sie können endlich entspannen und Ihren Abschluss feiern.

Wer Lust hat, bei den Partyvorbereitungen mitzuhelfen oder sich am 20.6. beim Dekorieren oder Salatschnippeln zu beteiligen, kann sich an die SV oder die Verbindungslehrer/innen Frau Pengelley oder Herrn Nothardt (nothardt @ arcor.de) wenden.

Kosten? Der Eintritt ist frei, Getränke und Würstchen werden aber nur gegen Geld abgegeben.

-> Studierendenvertretung (SV)



Tagesexkursion ins Auswandererhaus nach Bremerhaven
Montag, 18. Juni 2007 – noch freie Plätze –

Achtung: Abfahrt vom WEL um 7:00 Uhr, Rückkehr ca. 21 Uhr



Im Rahmen des Geschichtsunterrichts und von Geschichte bilingual unternimmt das 2. Semester des Kollegs am 18.6.07 eine Exkursion nach Bremerhaven ins Auswandererhaus.

In dem Museum, das von der Bundesregierung und der Deutschen Wirtschaft ausgezeichnet wurde, werden wir uns auf Spurensuche einzelner Auswanderer begeben, sie auf der Überfahrt begleiten und mit ihnen in Ellis Island ankommen. Der Nachmittag steht zur freien Verfügung. Zum Beispiel um Bremen und seine schöne Altstadt zu besichtigen.

Es sind noch einzelne Plätze frei. Bei Interesse bitte bei Frau Meppelink melden oder einfach zum Treffpunkt (s. o.) kommen.

-> Auswandererhaus

Surfen und mehr am Veluwemeer Semesterabschlussfahrt 11. – 15. Juni 2007

Wie in den beiden vorangegangenen Jahren fuhren Studierende des WEL in Begleitung von drei Lehrer/innen auch dieses Jahr zum Semesterabschluss zum Surfen nach Holland. Da der Wind dieses Jahr weder zu schwach noch zu stark blies, hatten wir eine Menge Spaß auf dem Wasser und, wie es sich für Anfänger/innen gehört, auch im Wasser. Dank Surflehrer Christian können alle Teilnehmer des Kurses jetzt Am-Wind, Halbwind und Raumwind-Kurse fahren und dabei mehr oder weniger souverän wenden.



„Ulli's Windsurfing & Katamaran Schule“ und der Bungalowpark „De Boschberg“ boten aber auch noch viele andere Möglichkeiten, die ausgiebig genutzt wurden. So konnten wir auf einem Sportplatz mit Volleyballnetz oder einem Minigolfplatz spielen, Inline-Skates oder Fahrräder ausleihen, in die nahegelegene historische Stadt Elburg fahren, die Landschaft genießen oder im angenehm warmen See schwimmen gehen. Richtig: Das Veluwemeer ist streng genommen ein See und sein Wasser süß.

Abends organisierten die Studierenden dann gemeinsames Kochen, Grillen und Feiern, eine Pokerrunde und andere Spiele.

Ein großes Dankeschön geht an Frau Raible für die gründliche Vorbereitung und Organisation, an die neunzehn Studierenden, die durch Ihre Begeisterung und Ihr Engagement die Fahrt abwechslungsreich und spannend gestaltet haben und uns auch am letzten Morgen rechtzeitig weckten, sowie an Uli und Christian, für die tolle Betreuung im Park und auf dem Wasser.

Wir planen, die Fahrt zum Ende des nächstens Schuljahres wieder anzubieten. Interessierte können schon jetzt Kontakt mit Frau Raible, Frau Boos oder Herrn Nothardt aufnehmen.

Mit Herz und Verstand für königsblau Schalke ist mehr als ein Spiel

Am Freitag, dem 09. Juni 2007, war Frau Dr. Susanne Franke von der Fan-Initiative Schalke e.V. ab 19.30 h Gast am Weiterbildungskolleg Emscher-Lippe. An diesem Abend endete mit dem Vortrag von Frau Dr. Franke auch die kleine Fußball-Reihe im Rahmen der „Schalker Gespräche“. Frau Dr. Franke, 1965 in Gelsenkirchen geboren und heute in Köln lebend, hielt vor 25 Studierenden, Lehrern und interessierten Gelsenkirchener Bürgern einen sehr aufschlussreichen und interessanten Vortrag mit dem Titel: „Mit Herz und Verstand für königsblau – Schalke ist mehr als ein Spiel“.



Im Verlaufe des Abends schilderte die Referentin sehr eindrucksvoll die Idee,

den Hintergrund und die Ursprungs- und Entstehungsphase der Fan-Initiative. Dabei kamen auch die aktuellen Kampagnen der Fan-Initiative Schalke e.V. nicht zu kurz. Jüngst förderte und begleitete die Fan-Initiative z.B. das Jugend-Theaterstück RepuBlick auf Schalke, welches im Consol-Theater gespielt wurde. In diesem Theaterstück stellten Jugendliche mit Rap, Tanz und Schauspiel eine eigene Arbeit zur multikulturellen Vielfalt auf Schalke vor.

Neben diesem und zahlreichen weiteren Informationen zum Wirkungsfeld der antirassistischen und gewaltfreien Fanarbeit gelang es Frau Dr. Franke den Anwesenden auch ihre Arbeit und ihr Engagement für diese Projekte zu präsentieren.

Im anschließenden Gespräch mit den interessierten Gästen wurden die grundsätzliche Gewaltbereitschaft von so genannten Fußballfans – besonders vor den aktuellen Negativmeldungen der letzten Wochen –, das Tabuthema Fußball und Homosexualität und die nationale und internationale Vernetzung von Fanprojektarbeit angesprochen.



Wer an der Arbeit der Fan-Initiative e.V. interessiert ist, kann auf der Homepage weitere Informationen hierzu erhalten:

-> www.fan-ini.de



Projektbericht der Comenius-AG erweiterte Ausgabe Mai 2007

Der erweiterte Projektbericht über die Arbeit der Comenius-AG und den Austausch des WEL mit dem BAKAML in Büyükçekmece (Türkei) steht jetzt als PDF-Datei zur Verfügung...

Außerdem finden Sie auf der Seite der Comenius-AG jetzt auch **Bilder** vom Besuch von Lehrer/innen und Schüler/innen des BAKAML in Gelsenkirchen im Mai.

-> [Projektbericht \(1,3 MB\)](#)

-> [Bericht und Bildergalerie auf der Seite der Comenius-AG](#)

Das Comenius- Fremdsprachenprojekt wird durch COMENIUS I im Rahmen des Bildungsprogramms SOKRATES der Europäischen Kommission, Generaldirektion und Kultur, finanziert. Die inhaltliche Verantwortung liegt

Ehemaligen - Treffen 2007



Unter dem Motto: "Wir freuen uns auf ein Wiedersehen" fand am 13. Mai das Ehemaligen-Treffen 2007 statt.

Viele Ehemalige, Lehrer und Studierende, folgten der Einladung in unser neues Schulgebäude in der Franz-Bielefeld-Straße. Der "älteste" Teilnehmer entstammte dem Abiturjahrgang 1959.

Bei Musik, einer Kunstausstellung und einem zünftigen Brunch wurden viele Gespräche geführt und manche Erinnerung aus gemeinsamen Schultagen aufgefrischt. Eine Führung durch das neue Schulgebäude rundete die gelungene Veranstaltung ab.

Ausstellung aus Anlass des Ehemaligentreffens



Bilder von W. Fichtner (l.) und W. Bühlhoff (r.)

Herr Fichtner und Wilhelm Bühlhoff, ehemaliger Schulleiter bzw. ehemaliger Lehrer am Abendgymnasium, stellen bis Ende Mai Beispiele ihres künstlerischen Schaffens im Schulgebäude des WEL aus.

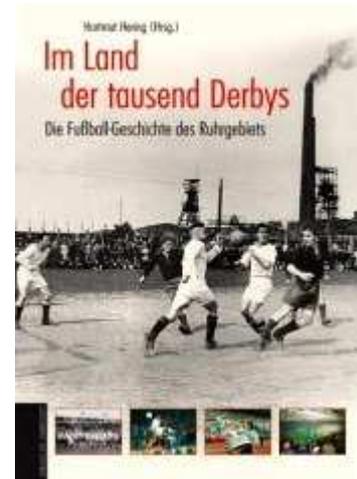
Von W. Fichtner sind Kostproben seiner Fotoserien "Alltagsgegenstände" und "Körperfragmente" zu sehen; W. Bühlhoff stellt Bilder zum Thema Schalke 04 - "Fußball, Religion und Spiritualität" - aus.

-> [Homepage W. Bühlhoff](#)

-> [Förderverein des WEL](#)

Im Land der Derbys: Die Welt ist rund!
Nicht erst seit der WM im letzten Jahr ist Fußball Kult...

Am Freitag, dem 27. April 2007 war der Fachpublizist, Journalist und Historiker Hartmut Hering im Rahmen der „Schalker Gespräche“ Gast in unserer Schule. Herr Hering hielt einen aufschlussreichen Vortrag zum Thema: „Fußball im Ruhrgebiet – Erfahrungen eines Publizisten“. Neben informativen kulturgeschichtlichen Bezügen des Ruhrgebietsfußballs zur Alltagsgeschichte, gelang es Herrn Hering den ca. 30 anwesenden Studierenden und Lehrern unserer Schule vor allem die Arbeit eines Buchpublizisten von der ersten Idee bis zur Drucklegung zu präsentieren.



Herr Hering machte mit Hilfe von alten Fotos sehr schön deutlich, dass das Wesen und die Funktion des Fußballs zu den prägenden Bereichen der kulturellen Vergangenheit und Gegenwart im Ruhrgebiet gehört. Jenseits der großen Vereine BV Borussia Dortmund 09 und Schalke 04, stellte Herr Hering vor allem die kleineren – und zum Teil bereits in Vergessenheit geratenen – Vereine des Ruhrpotts vor. In dem anschließenden Gespräch ging es um allgemeine kulturelle Anziehungskraft des Fußballspiels, den besonderen Reiz des Fußballspiels im Ruhrgebiet, diverse soziologische Fragestellungen zum Stellenwert des Fußballs in unserer Gesellschaft und um die Tätigkeiten und Arbeitsfelder eines (fußballbegeisterten) Fachpublizisten.

Freitag, 8. Juni: Fortsetzung der Fußballreihe im Rahmen der "Schalker Gespräche":

Die kleine Reihe zum Fußball wird am Freitag, dem 08. Juni 2007 mit einem Gespräch mit Frau Dr. Franke und Herrn Chill von der Schalker Faninitiative e.V. zum Thema: „Mit Herz und Verstand für königsblau – Schalke ist mehr als ein Spiel...“ fortgesetzt.



Erfolgreiche DELF-Prüfungen am Weiterbildungskolleg



Erstmals hat das Weiterbildungskolleg Emscher-Lippe 2007 an den Prüfungen zum DELF scolaire teilgenommen. Alle neun Studierenden aus Kolleg und Abendbereich, die sich den an zwei Tagen stattfindenden Französisch-Prüfungen im Januar und Februar gestellt haben, haben erfolgreich bestanden. Sie sind nun im Besitz eines international anerkannten und lebenslänglich gültigen Sprachzertifikats des französischen Bildungsministeriums, das sie nun von Herrn Jahn überreicht bekommen.

Interessiert? Wenn Sie Französisch als zweite Fremdsprache wählen, werden Sie auf das international anerkannte Sprachzertifikat DELF vorbereitet, das Sie nach dem 4. Semester erwerben können und das Ihnen bei Bewerbungen und im Beruf sicherlich zugute kommen wird.



- > [Fach Französisch](#)
- > [Broschüre DELF als PDF](#)
- > [Infos beim Schulministerium](#)

Studierende schreiben für ZEUS

Im Rahmen des Projektes "Zeitung und Schule" (ZEUS) der Journalistenschule Ruhr schrieben Studierende des WEL im zweiten Semester Artikel. Einige davon wurden im Februar und März 2007 in der WAZ auf Sonderseiten veröffentlicht...



In Gelsenkirchen nahmen noch 22 weitere Schulen an dem Projekt teil. Bei dieser Konkurrenz wurde leider nicht jeder Text veröffentlicht.

-> Zu den bisher in der WAZ veröffentlichten Artikeln

Von Schalke nach München

Die Studienfahrt in der 3. Februarwoche 2007 in die Metropole Bayerns hinterließ bei den Studierenden des KS 4 einen bleibenden Eindruck.



Nach gut acht Stunden Fahrt kamen wir am Montagabend in München an und erblickten nach dem Einchecken und Beziehen unserer Zimmer im Wombat's im Abendlicht zum ersten und nicht zum letzten Male die Frauenkirche, das Alte Rathaus und den Marienplatz. Auch der Ausdruck gesteigerten bayrischen Selbstbewusstseins begegnete uns am nächsten Tag bei dem historischen Stadtrundgang. Auch bei den abendlichen Brauhausbesuchen, Rundgängen und Museumsbesuchen konnten wir uns davon überzeugen, dass die Bayern eine besondere Spezie sind und seltsame Trink- und Eßgewohnheiten pflegen... Die Bayern sind halt die Bayern... München ist eine sehr beeindruckende und überaus saubere Stadt, die eine Reihe weltberühmter Museen aufweist. Wir besuchten das Lenbachhaus und die Kunsthalle und ließen uns sachkundig von Frau Ahrens in die Tiefen der modernen Kunst einführen. Auch der Fußball kam nicht zu kurz – auf dem Trainingsgelände des FC Bayern München an der Säbener Straße konnten wir die „Roten“ unter Ottmar Hitzfeld trainieren sehen.

München besitzt einfach internationales Flair und zählt zu den meistbesuchten Großstädten Deutschlands. Im Wombat's war demnach auch ein internationales Publikum vertreten, mit dem wir an den Abenden bei einem „Weißen“ gut ins Gespräch kamen. Insgesamt war es eine eindrucksvolle und schöne Studienfahrt, an die sich sicherlich alle gerne zurück erinnern werden.



Projektbericht der Comeinius AG

Ein ausführlicher Projektbericht über die Arbeit der, von der EU geförderten, Comenius-AG und den Austausch des WEL mit dem BAKAML in Büyükçekmece (Türkei) steht jetzt als PDF-Datei zur Verfügung...

- > [Projektbericht \(0,8 MB\)](#)
- > [Umfrage Büyükçekmece \(PDF\)](#)
- > [Bericht und Bildergalerie auf der Seite der Comenius-AG](#)



Das Weiterbildungskolleg Emscher-Lippe ziert ein neues Schild mit den sechs Partnerstädten Gelsenkirchens:

Allenstein (Polen), Büyükçekmece (Türkei), Cottbus (BRD), Newcastle upon Tyne (Vereinigtes Königreich), Schachty (Russland), Zenica (Bosnien-Herzegowina).

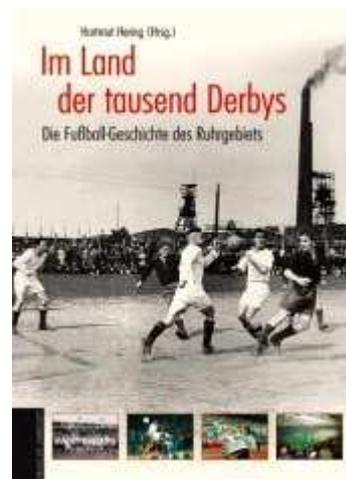
- > [WAZ, 16.1.07: Demonstrierte Verbundenheit \(PDF\)](#)

-> [Comenius-AG](#)

Freitag, 27.4.07, 19:30 Uhr
 Schalker Gespräche mit Hartmut Hering
 „Fußball im Ruhrgebiet – Erfahrungen eines Publizisten“

Im Rahmen der „Schalker Gespräche“ spricht am 27. April, um 19.30 h in Raum 10 des Weiterbildungskollegs Emscher-Lippe der Publizist und Autor Hartmut Hering zum Thema „Fußball im Ruhrgebiet – Erfahrungen eines Publizisten“.

Herr Hering ist Sozialwissenschaftler und Historiker aus Gelsenkirchen und hat sich sehr intensiv mit der Sozialgeschichte des Fußballs in der Region auseinandergesetzt. Er ist Herausgeber des Buches „Im Land der 1000 Derbys. Die Geschichte des Ruhrgebietsfußballs“ und Initiator der Wanderausstellung „Fußballregion Ruhrgebiet“, die im Vorfeld der FIFA WM 2006 in mehreren Städten zu sehen war. Hartmut Hering wird uns die (Kultur-)Geschichte des Ruhrgebiets-Fußball und die Arbeit eines Fachpublizisten näher bringen. Alle Interessenten und Interessentinnen sind herzlich eingeladen. Für Rückfragen steht Ihnen Herr Menkhaus unter 0172 3086848 zur Verfügung.



ZEUS-Auftakteranstaltung

Am Montag, den 5.1.07 starteten die zweiten Semester am WEL ins ZEUS-Projekt.

Der Auftakt zu dem medienpädagogischen Projekt der Journalistenschule Ruhr fand dieses Jahr am Weiterbildungskolleg Emscher-Lippe statt. Mehr dazu lesen Sie in der WAZ (s.u.). Dort ist auch die Kurzgeschichte "Eine Welt ohne das Internet" abgedruckt, die Studierende des WEL für die Veranstaltung verfasst haben.



Das medienpädagogische Projekt der Journalistenschule Ruhr

Im Rahmen des Projektes **Zeitung und Schule** können die Studierenden aller zweiten Semester Ihre Medienkompetenz im Deutschunterricht verbessern. Während des 7-wöchigen Projektzeitraumes bekommen die beteiligten Kurse täglich einen Klassensatz der Tageszeitung WAZ in die Schule zugestellt. Die Themenbereiche im Unterricht reichen vom Aufbau einer Tageszeitung über die Bedeutung der Pressefreiheit bis hin zur Zukunft von Printmedien im Zeitalter des Internets. Die Studierenden werden auch selbst aktiv und schreiben beispielsweise Leserbriefe und Reportagen oder führen Interviews. Einige Artikel wählt eine eigens für das Projekt eingerichtete Projektedaktion aus, um Sie auf Sonderseiten der WAZ zu veröffentlichen. Dabei stehen die Studierenden des WEL in Konkurrenz zu 22 weiteren Schulen in Gelsenkirchen.

- > Bericht über die Auftaktveranstaltung und Kurzgeschichte (WAZ; 6.2.07)
- > ZEUS-Reporter... (WAZ; 31.1.07)
- > www.zeusteam.de